



Haussammlung des Kinderdorfs ist gestartet.

Kinderlachen ist Zukunftsmusik

Im April bittet das Vorarlberger Kinderdorf die Bevölkerung im Rahmen der Haussammlung um Unterstützung. Der Erlös kommt den Mädchen und Buben in den Kinderdorffamilien des Kinderdorfs Kronhalde zugute.

In der geborgenen familiären Atmosphäre der Kinderdorffamilien können benachteiligte Kinder neuen Halt finden. Im vergangenen Jahr wurden 70 Kinder in den heilpädagogischen Kinderdorffamilien im Kinderdorf Kronhalde in Bregenz und vier Außenfamilien betreut. Liebevolle Begleitung, aufmerksame Förderung und Verlässlichkeit stehen dabei im Vordergrund.

Gemeinsam etwas erreichen macht Mut

Wichtig ist auch die Vorbildfunktion der BetreuerInnen. „Indem wir Vorbild sind, lernen unsere Kinder Zusammenhalt und Kooperation“, erklärt Verena Dörler, Leiterin des

Kinderdorfs Kronhalde. Gemeinsam etwas zu erreichen macht Mut. „Die Kinder lernen, sich in andere einzufühlen, sich selbst und andere besser zu verstehen.“

Schenken Sie neue Chancen!

Über 1000 ehrenamtliche SammlerInnen sind im April in ganz Vorarlberg auf dem Weg. Die Unterstützung der Bevölkerung kommt den Kinderdorffamilien, aber auch der Ehemaligenbetreuung zugute, die jungen Erwachsenen nach ihrem Auszug aus dem Kinderdorf Rückhalt und Alltagsunterstützung bietet. Mit Ihrer Spende schenken Sie Kindern neue Chancen, vor allem auch dafür, Kind sein zu können. Denn: Kinderlachen ist Zukunftsmusik. (pr)

-INFO-

Nähere Auskünfte gibt es unter Tel. 05574-4992-0 sowie im Internet unter www.kinderdorf.cc.

Tagesmütter

Abwechslungsreich, erfüll

Für die betreuten Kinder ist die Tagesmutter oft wie ein zweites Zuhause. Für die Tagesmutter selbst ist ihr Beruf eine Bereicherung: Abwechslungsreich, selbstbestimmt und optimal mit der eigenen Familie vereinbar. Im Bezirk Bregenz suchen die Vorarlberger Tagesmütter derzeit dringend Verstärkung. Interessierte Frauen und Männer erhalten Informationen bei der Bezirksleitung der Vorarlberger Tagesmütter in Bregenz.

Von Raimund Jäger

„Im familiären Umfeld einer Tagesmutter fühlen sich kleinere und größere Kinder geborgen. Sie können mit anderen Kindern spielen und sind gleichzeitig Teil eines normalen Tagesablaufs in einer Familie“, schildert Bezirksleiterin Gabi Ritsch von den Vorarlberger Tagesmüttern in Bregenz. Dementsprechend groß ist auch die Nachfrage nach dieser Betreuungsform. Im Bezirk Bregenz betreuen derzeit 46 Tagesmütter 142 Kinder in ihrem Zuhause. Die Buben und Mädchen sind zwischen drei Monaten und 14 Jahre alt. „Im Moment können wir gar nicht alle Anfragen nach Betreuungsplätzen befriedigen. Wir suchen deshalb dringend engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, räumt Ritsch ein. Das Ausmaß der Beschäftigung einer Tagesmutter reicht von wenigen Wochenstunden bis zur ganztägigen Betreuung. Deshalb ist der Beruf auch sehr gut für Wiedereinsteigerinnen geeignet. „Die Erfahrungen, die eine Mutter durch die Begleitung ihrer eigenen Kinder erworben hat, sind eine Grundlage



Tagesmütter erhalten Unterstützung, die

für den Beruf weiß die erfahren

Berufsbegleitend. Darüber hinaus bieten Tagesmütter eine fundierte Ausbildung. Die Ausbildung ist und dauert zwei Jahre und umfasst Kommunikation, Familienpsychologie, Grundlagentheorie der Pädagogik und Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens. „Der Lehrgang bietet unseren Mitarbeiterinnen Know-how, um mit den Kindern auf eine Weise umzugehen, die ihnen aussergewöhnlich auszuüben“, schließt Ritsch ab.



Jeden Sonntag ab Mittag frische Backhendl

solange der Vorrat reicht oder auf Vorbestellung sichern

Öffnungszeiten täglich von 10-14 Uhr und 18-22 Uhr
Sonntags ab 10 Uhr durchgehend geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Bad Diezlings
Diezlingerstraße 52, A - 6912 Hörbranz, Tel.: 05573/84260, gasthaus@bad-diezlings.at, www.baddiezling.at

Gasthaus
zum

Bad Diezling